

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung Nr. 6

Cuxhaven, den 19. September 2007

Keine neuen Ölanlandungen auf den ostfriesischen Inseln

Reinigungsarbeiten beendet

Bei den Begehungen auf den Inseln Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge wurden keine neuen Anlandungen beobachtet werden.

Die Reinigungsarbeiten sind abgeschlossen. Das Havariekommando erklärt den „komplexen Schadstoffunfall“ für beendet und gibt die Gesamteinsatzleitung ab.

Am Donnerstagvormittag letzter Woche waren auf den Stränden von Spiekeroog und Wangerooge erhebliche Ölverschmutzungen gefunden worden, die in den vergangenen Tagen von Einsatzkräften und Helfern des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), der Kurverwaltungen und der Feuerwehr aufgesammelt worden sind.

Das Havariekommando hatte aufgrund der starken Ölverschmutzung die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Tel.: 04721- 567- 170

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 170

[Mailto: presse-hk@havariekommando.de](mailto:presse-hk@havariekommando.de)